

Datenauswertung zur intraoperativen Herz-Lungen-Maschine in der Kinder- und Erwachsenenherzchirurgie



Komplexe Herzoperation müssen am „stehenden“ Herzen durchgeführt werden. Während dieser Zeit übernimmt die Herz-Lungen-Maschine (HLM) als Kreislaufersatzverfahren die überlebenswichtige Perfusion aller Organe. Dementsprechend ist die HLM-Versorgung entscheidend für den peri- und postoperativen Verlauf der Patient:innen.

Seit 2022 werden intraoperative Daten, bestehend aus Vital- und Laborparametern, Medikation sowie HLM-Therapie, über die Dauer der Operation standardisiert aufgezeichnet. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen bereits über 600 Datensätze von Erwachsenen und Kindern zur Auswertung vor.

Die geplante Datenanalyse hat eine Optimierung der HLM-Therapie zum Ziel.

Aufgaben

- Aufbereitung und Analyse der intraoperativen Daten.
- Mitarbeit an der Publikation der Forschungsergebnisse.

Voraussetzungen

- Student oder Studentin der Fachrichtung: Medizin, Medizintechnik, Informatik o.ä.
- Interesse an der kardiotechnischen Forschung und im Idealfall Erfahrung im Umgang mit medizinischen Daten.
- Bereitschaft zur Anwesenheit während Herzoperationen unter der Begleitung von Fachkräften der Kardiotechnik und Kinderkardiologie.
- Erforderliche Sensibilität im Umgang mit sensiblen Patientendaten.

Rahmenbedingungen

- Beschäftigung als wissenschaftliche Hilfskraft.
- Die Bearbeitung der Daten erfolgt vor Ort im Universitätsklinikum.

Projektbetreuung

Die Stelle wird in enger Zusammenarbeit mit Experten aus den Bereichen Kardiotechnik (Sven Maier), Kinderkardiologie (Christoph Zürn) und Informatik (Joschka Bödecker) betreut.

Kontakt

Lisa Graf (lgraf@informatik.uni-freiburg.de)